TS Mühlburg 2 : SG Stutensee/Weingarten 2 16:16 (4:4)

Mit nur einem Auswechselspieler sind wir ohne große Erwartungen nach Mühlburg gefahren. An diesem Ferienwochenende waren viele Spieler in den Urlaub gefahren, somit waren von 15 Spielern nur 8 mit dabei. Das hieß taktisch spielen und regelmäßig auswechseln, damit die Kraft bis zum Schluss ausreicht.

Wie sich im Verlauf des Spieles zeigte, war die Kondition nicht unser einziges Problem. Am Ende war es ein Spiel der “Giganten”.

Beide Mannschaften hatten eine Spieler dabei, der deutlich über die Anderen herausragte. Diese beiden waren für die die meisten Tore im Spiel verantwortlich.

Zunächst stelle der Gegner seinen größten Spieler ins Tor und wir taten uns schwer gegen ihn ein Tor zu erzielen. Erst in der 8. Minute war es so weit, das 1:1 viel. Wir kamen dann bis zum 1 : 3 und der Gegner wechselte in der 12. Minute seinen Größten Spieler vom Tor ins Feld.

Dieser brachte dann Mühlburg zum 3:3 heran. Bis zur Halbzeit gelang beiden Mannschaften nur noch ein Tor und man ging mit 4:4 in die Pause.

Nach der Halbzeit nahm das Spiel immer mehr Fahrt auf und die Torschützen waren auf beiden Seiten erfolgreicher. Nach dem wir den “Großen” unter Kontrolle brachten, war die Taktik des Gegner: seine Kleinen lassen sich in der Mitte faulen und der Große kommt dann zum Freistoß und rammt das Ding rein. Auch wenn Jonah wusste in welches Eck er warf, konnte er die staken
Schüsse leider nicht halten.

Unser Taktik war dann unseren “Großen” Joel am Kreis anzuspielen und er lieferte fast

immer, wie man an seinen 12 Toren sehen kann.

Allerdings brachte man auch die anderen Spieler des Gegners immer wieder ins Spiel, indem man ohne Not unerklärliche Fehlpässe direkt in die Arme der Gegenspieler spielte, was diese auszunutzen wussten.

Ungefährliche Torwürfe unserer Spieler, die vom Torwart gefangen wurden, ergaben immer wieder Überlaufchancen für Mühlburg. Außerdem konnte man 2 Siebenmeter nicht verwandeln und den eigenen freien Mitspieler, rechts oder links, sah man nicht.

Gelegentlich verhalf uns auch ein Fehler des Gegners zu unverhofften Chancen, die man dann auszunutzen wusste.

Keiner konnte sich richtig absetzen. War der eine ein Tor vorne, hat der Andere zwei Tore geschossen und war dann vorne, dann ist der Andere wieder vorbeigezogen. Die Führung wechselte ständig In der 30sten Minute lagen wir erstmals 2 Tore zurück. In der 35sten Minute lag man beim 13:10 dann 3 Tore zurück. Es sah nach einer Niederlage aus.

Aber unsere Jungs kämpften weiter. Aufgeben gibt es nicht. Das ist das tolle an dieser Mannschaft. Man konnte den Abstand wieder auf 2 Tore auf 14:12 verringern, dann warf Mühlburg das 15:12. Wieder drei Tore Abstand. Noch 2 Minuten 30 zu spielen. Wir zogen auf 15:13 nach. Mühlburg warf das 16:13 wieder 3 Tore Abstand. Noch 2 Minuten zu spielen.

Die Jungs warfen alles nach Vorne, Tor für uns 16:14. Jonah warf sich im Tor ins rechte Eck, gehalten. Noch ein Tor für uns, 16:15.

Mühlburg nahm 44 Sekunden vor Schluss, eine Auszeit. Ballverlust für Mühlburg. Chance für die SG-Jungs. Tor,25 Sekunden vor Schluss der Ausgleich 16:16. Mühlburg schaffte es

nicht mehr den Ball im Tor unterzubringen.

Hurra, einen Punkt erkämpft.

Letztlich ging die Punkteteilung in diesem Spiel der “Giganten” in Ordnung.

Es spielten:
Jonah (Tor), Tim S. (2), Marvin (1), Tim F